



# Unser Schopp

UNSER DORFLADEN



**Der Dorfladen  
ist zurück!**



**Unser Schopp**  
UNSER DORFLADEN

**Willkommen zur**

**Infoveranstaltung**





## Marius Schiel

37 Jahre alt, 2 Kinder

- Unternehmensberater  
(Schwerpunkte: Unternehmensgründung, Innovation, Demokratisierung),  
Interimmanager, Interimgeschäftsführer
- Referenzen: ENERLOG, Thermondo GmbH, myWarm Deutschland GmbH, ...
- Seit 2022 Bioladenbesitzer



## Sandy Hoppert

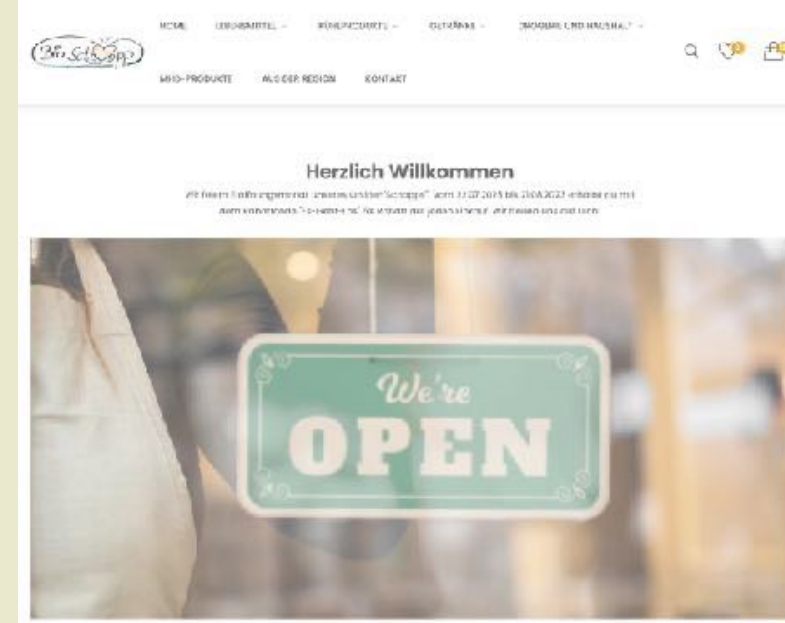
45 Jahre alt, 2 Kinder

- Industriekauffrau und B.A.
- Bezirksleiter Assistent SCHLECKER
- Organisationsberaterin enviaM-Gruppe
- Projektleitung Caring Culture eniviaM-Gruppe
- Referent Prozessmanagement MITNETZ Strom
- Seit 2022 Bioladenbesitzer



Wir haben ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept zur Versorgung von Ortschaften mit weniger als 3000 Einwohnern entwickelt.

Wir wurden eingeladen Ihnen dieses heute vorzustellen.





**Die aktuelle Steuer-, Abgaben- und Energiepolitik lässt einen wirtschaftlichen Betrieb von Einzelhändlern und Dorfläden nicht mehr zu.**

- Immer mehr Dorfläden und Einzelhändler in ländlichen Regionen schließen.
- Die Attraktivität der Gemeinden lässt nach.
- Selbstversorgung für ältere Menschen wird erschwert.
- Was häufig in Wegzug endet.
- Das Leben auf dem Land wird erschwert.
- Wenig Zuzug auf Grund sinkender Attraktivität.
- (Fahr)Zeit und Kosten für die Versorgung nehmen zu.

**Discounter fokussieren sich auf Ortschaften mit mehr als 3.000 EW.**

## Fakten

In den letzten 12 Jahren haben 7.000 Lebensmittel-einzelhändler geschlossen.

*„Im Jahr 2010 gab es in Deutschland noch rund 41.000 Verkaufsstellen im Lebensmitteleinzelhandel, im Jahr 2022 waren es nur noch knapp 34.000.“*





# unser Container Dorfladen

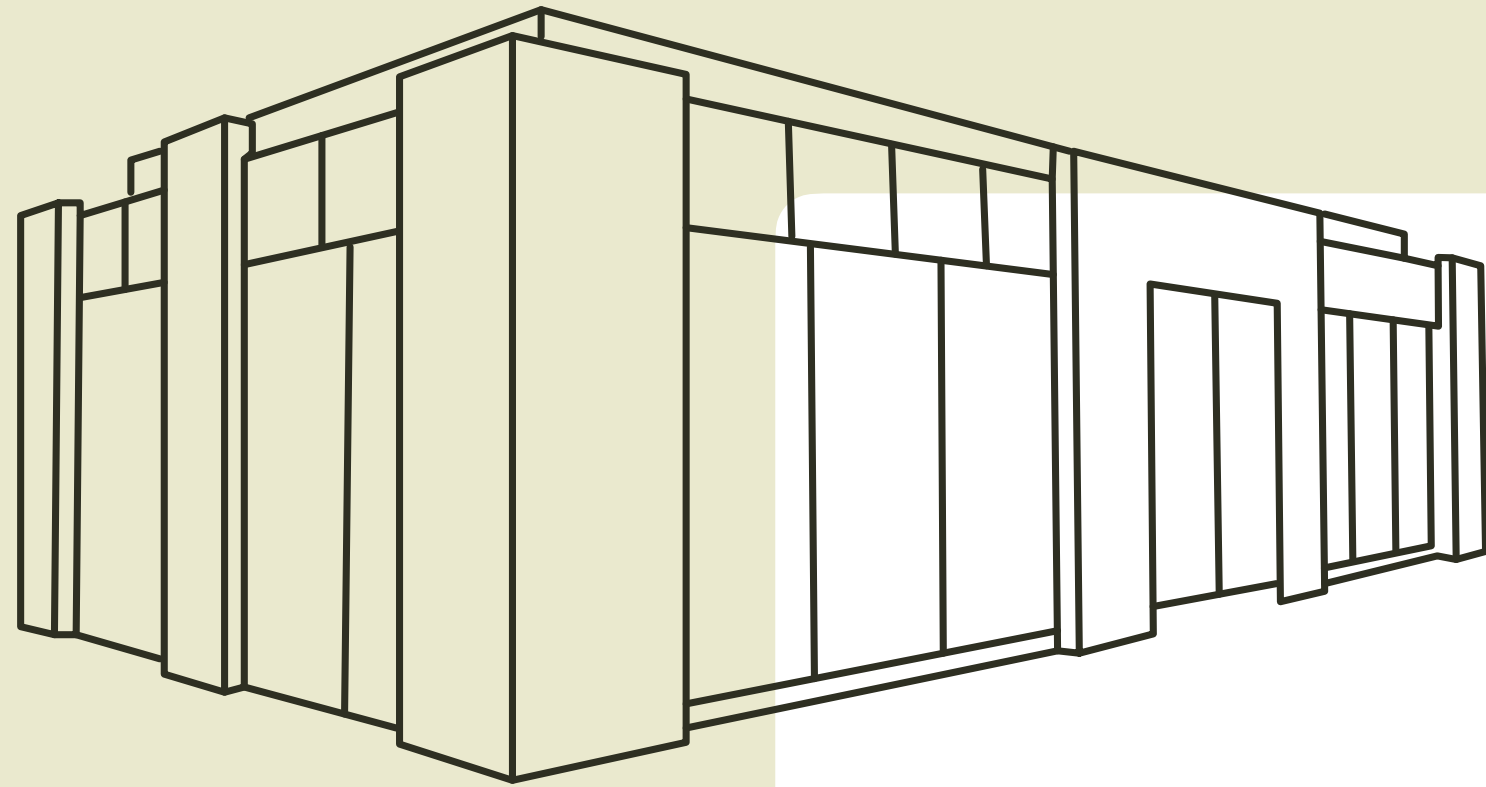
super gedämmt und effizient

erzeugt 80% seines Stroms selber

auf 72 oder 108 qm ein Vollsortiment

auf Wunsch mit Sitzecke und Kaffeeautomat

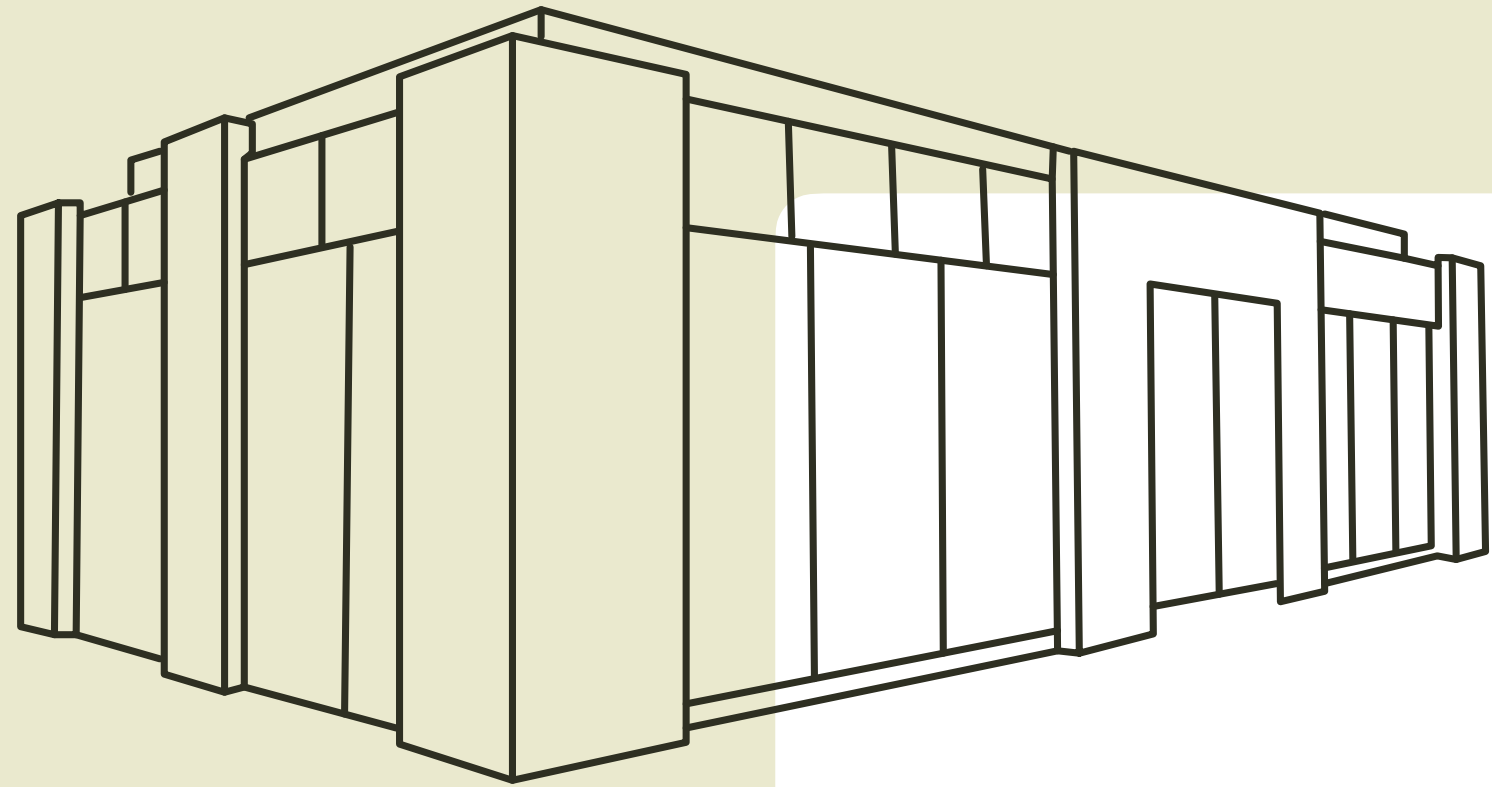
„mitten“ im Ort



1600 Produkte im Sortiment inkl. Kühlung und Tiefkühlung

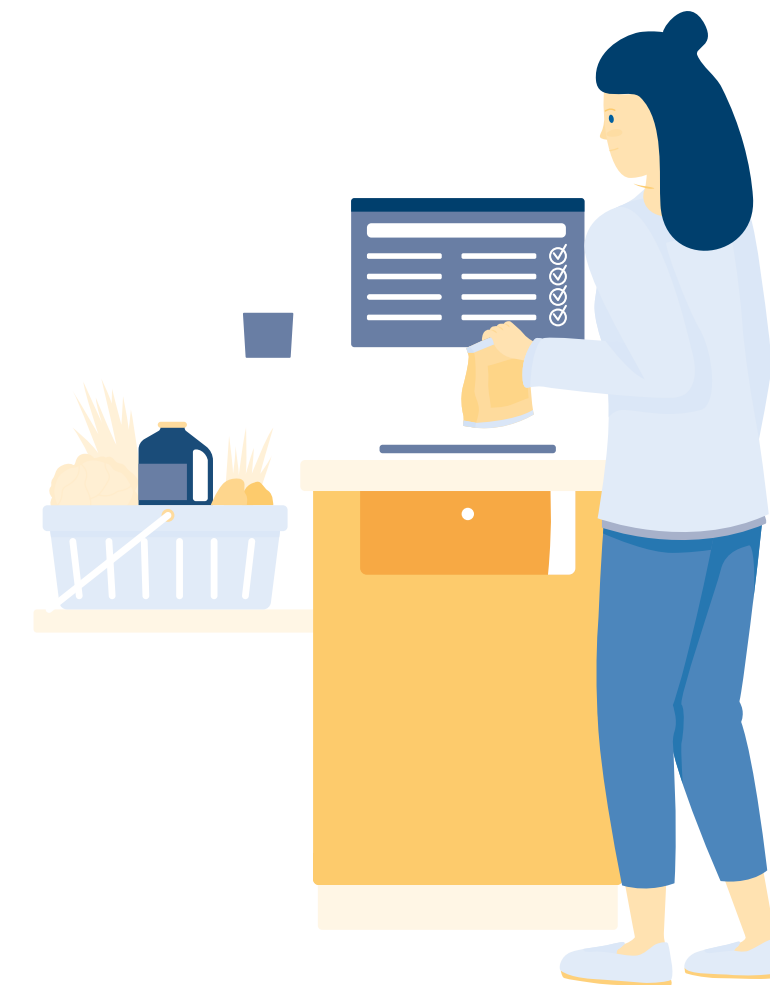
In Treseburg angepasst an den Tourismus:

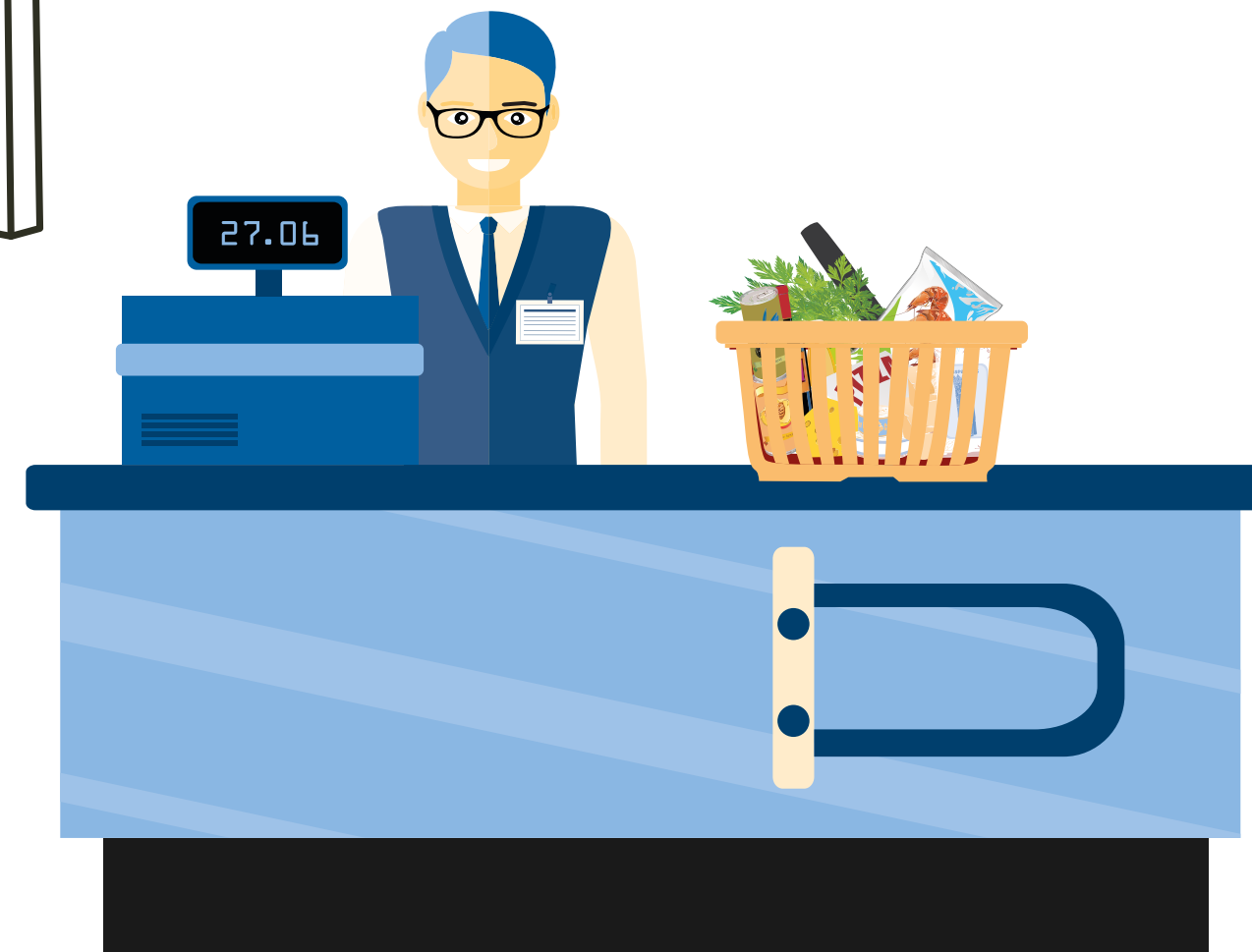
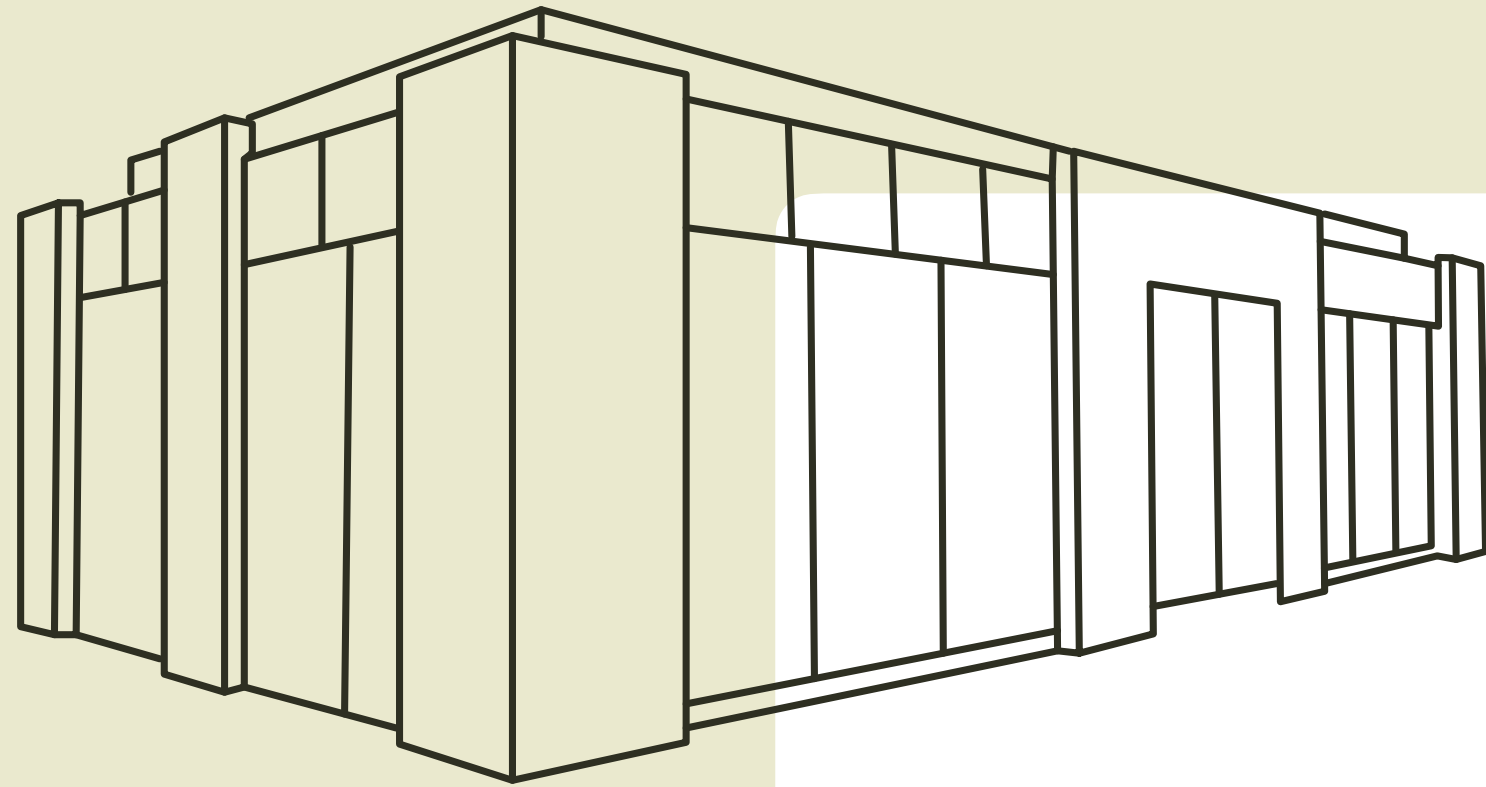
- mehr Proviant, Verpflegung, ... für Wanderer
- Blasenpflaster, Wanderkarten, ...
- Produkte zur Selbstversorgung für Pensionsgäste



An 365 Tagen im Jahr  
rund um die Uhr geöffnet

Selbstbedienungskasse für eine  
Bezahlung EC-Karte, Kreditkarte oder  
Kundenkarte





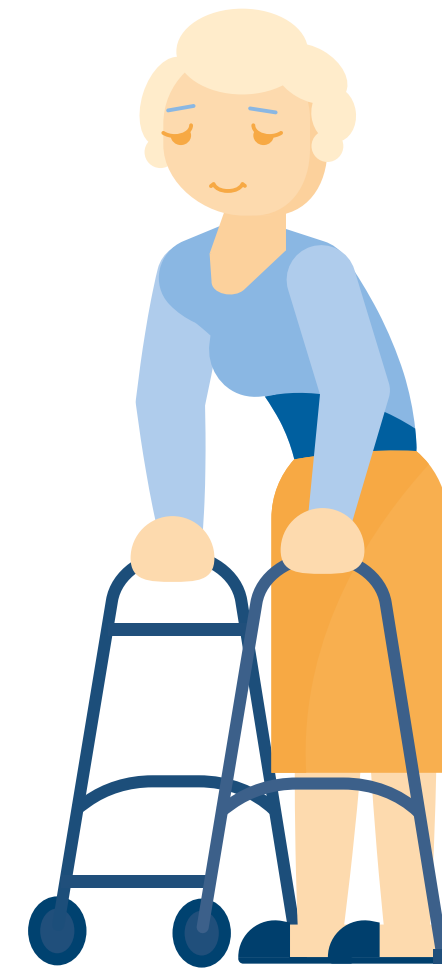
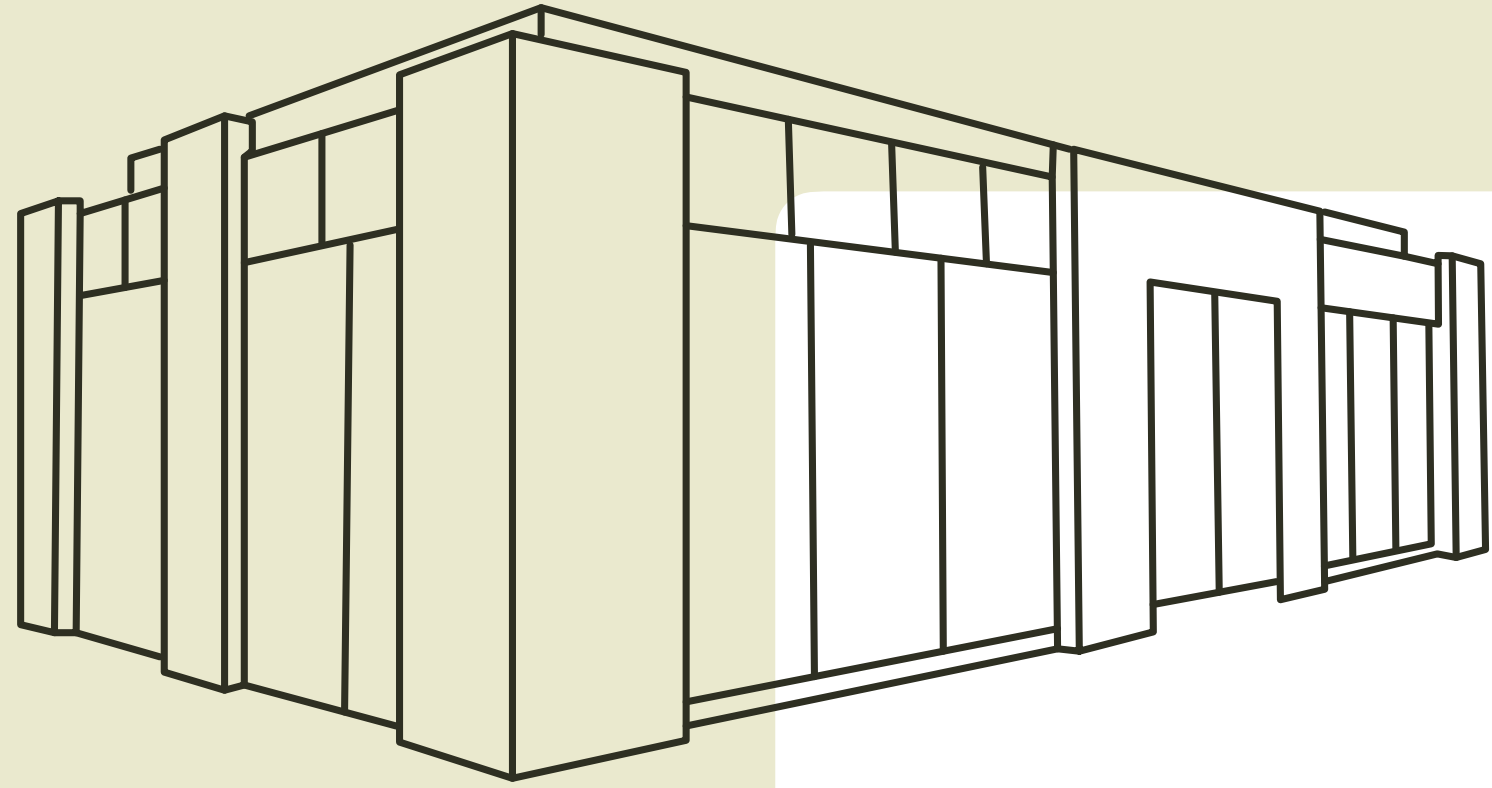
**An 1-3 Tagen in der Woche ist er für 2-4h personell besetzt.**

Dann scannt der Kassierer ganz klassisch und Barzahlung, Gespräche, Hilfe und Beratung sind möglich.

**Zugang über EC/Visa-Karte, Kundenkarte, Personalausweis**

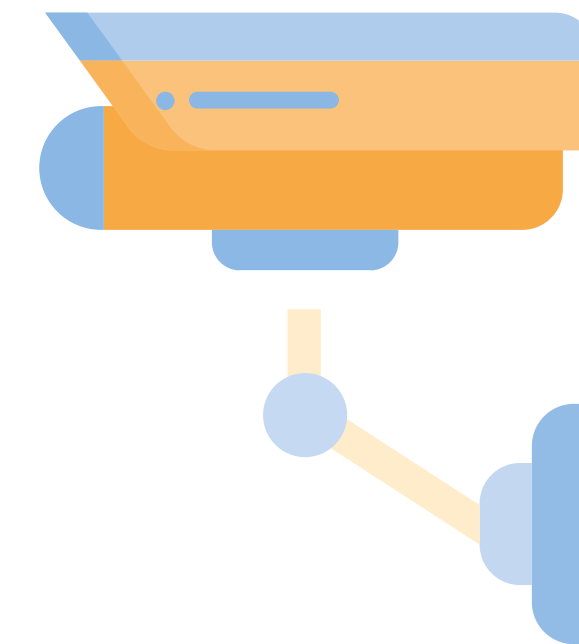
darüber erfolgt auch die Alterskontrolle





Barrierefreier Zugang für  
alle möglich

Sicherheit und Diebstahlprävention  
dank eines ausgeklügelten Systems



~~THINK GLOBAL~~  
DENKE REGIONAL!



Wir setzen auf Produkte aus der Region! Unser Leitsatz diesbezüglich ist: **„Alles was wir in ausreichender Menge, in guter Qualität und zu einem vernünftigen Preis aus der Region bekommen, das nehmen wir ins Sortiment.“**

- Dies unterstützt Produzenten und Hersteller in der Region!
- Das Geld zirkuliert in der Region!
- Das wiederum sichert und schafft Arbeitsplätze in der Region!
- Durch kürzere Transportwege, geringere Transportkosten, dadurch geringere Preise für Endkunden und mehr Ertrag für den Produzenten.

Wir bewegen uns preislich auf dem Niveau von Edeka und Rewe.

Unser Sortiment umfasst ca. 1.600 Produkte, vorwiegend konventionelle Produkte, aber auch in kleines Biosortiment.

~~THINK GLOBAL~~  
DENKE REGIONAL!



Erweiterbar um Café,  
Bistro, größere Sitzecke, ...

Auslieferung von  
Einkäufen

Erweiterbar um  
Paketstationen extern,  
oder DHL, DPD, GLS, ...  
intern

Online-Vorbestellungen

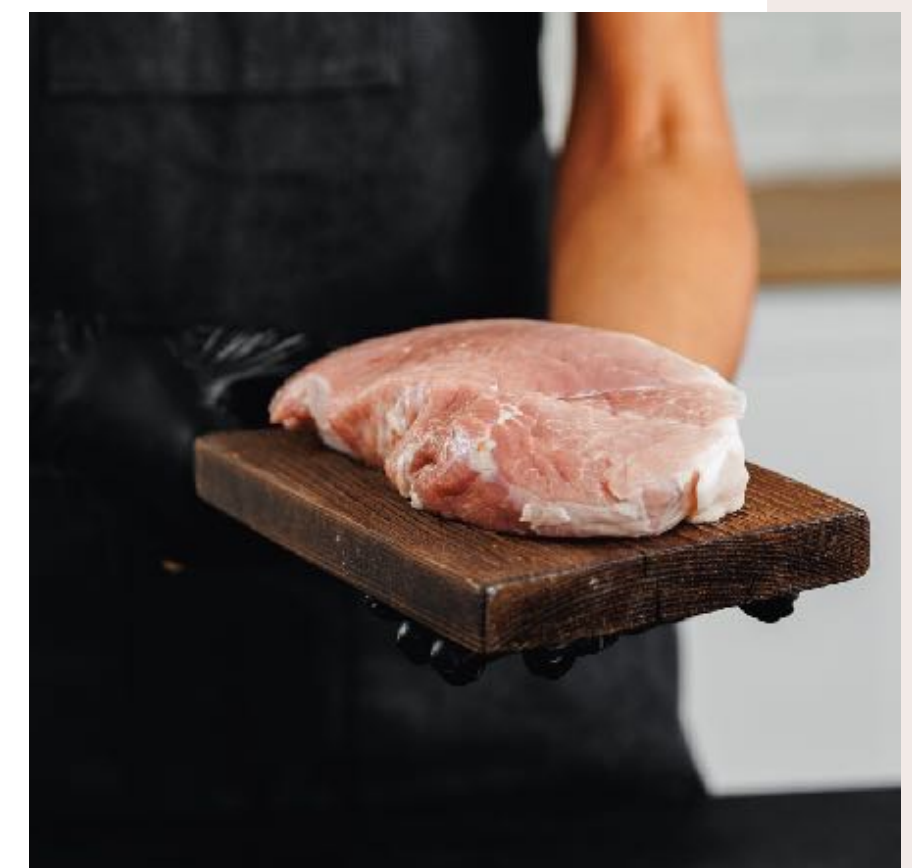




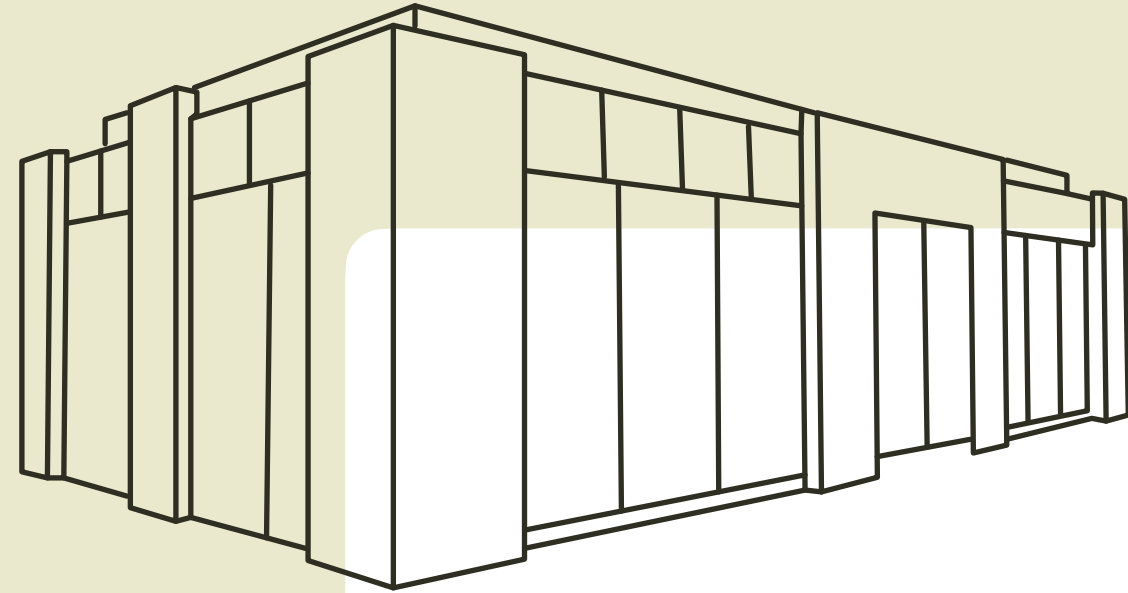
- mit lokalen Pflegediensten (Auslieferung von Einkäufen)
- mit Bäckern, Fleischern, Eierlieferanten, ...

Bsp.: Der Fleischer kommt nach wie vor mit seinem Fahrzeug in den Ort und verkauft seine frische Waren. Wir nehmen keine frische Fleisch- und Wurstwaren ins Sortiment (keine Konkurrenz). Wir nehmen aber abgepackte Ware vom Fleischer in unsere Kühlung (Kooperation). Anwohner, die nicht vor Ort sind, wenn das Fleischerauto da ist, könnten z.B. Bestellungen aufgeben und sich vom Fleischer in unserer Kühlung hinterlegen lassen.

**= Mehrwert für die Bürger**



**Mehrwert für alle**

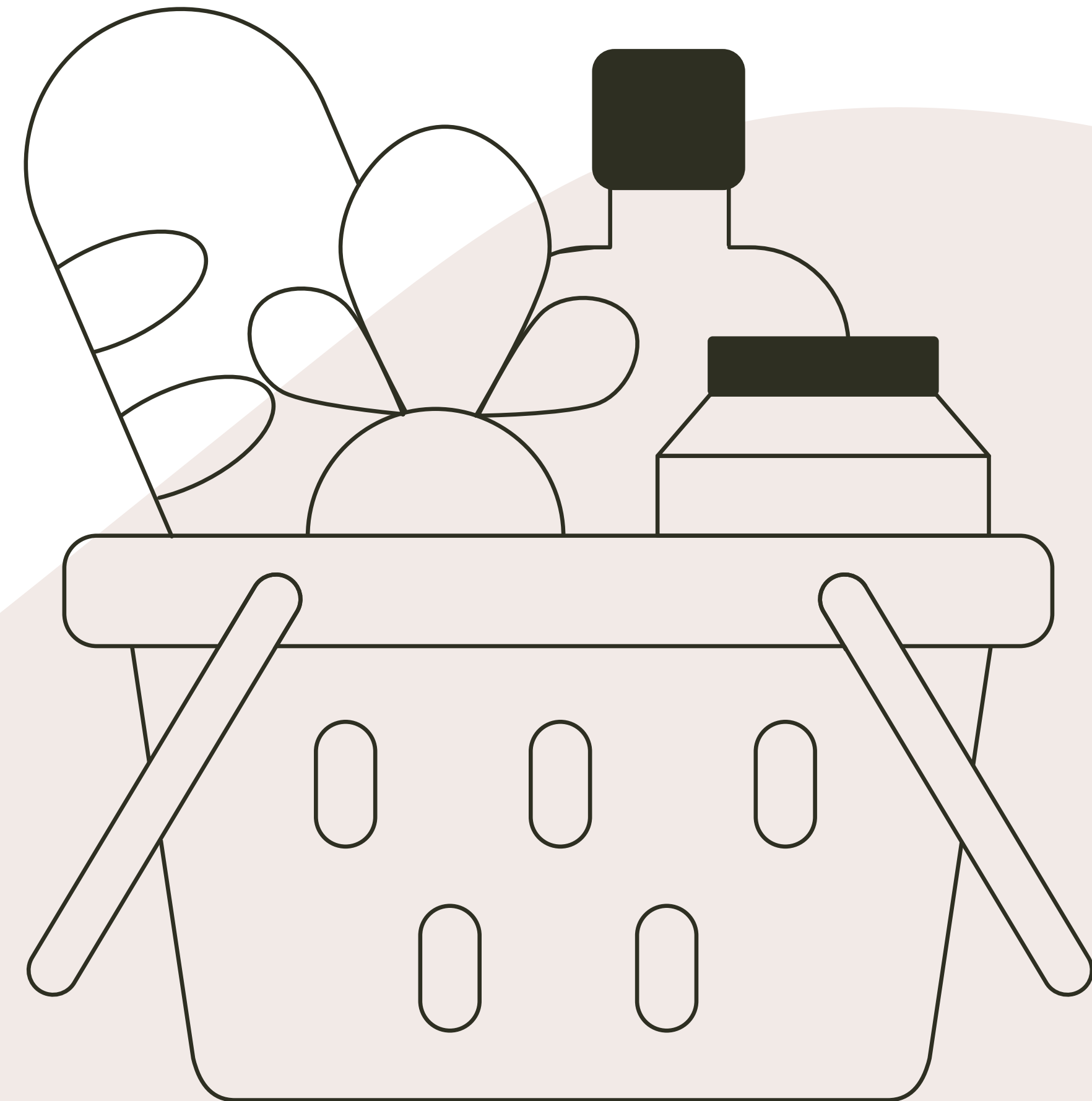


## **Ein Dorfladen 2 Kundengruppen:**

Touristen: Touristenaufschlag (ca. 10-20%)

Einwohner: Rabatt + Bonus bei Abo

# Das Dorfladen-Abo





## **Wir schließen einen kleinen Vertrag mit dem Bürger**

(Ab 20€, Höhe beliebig, min. Laufzeit 2 Jahre, danach jederzeit kündbar)



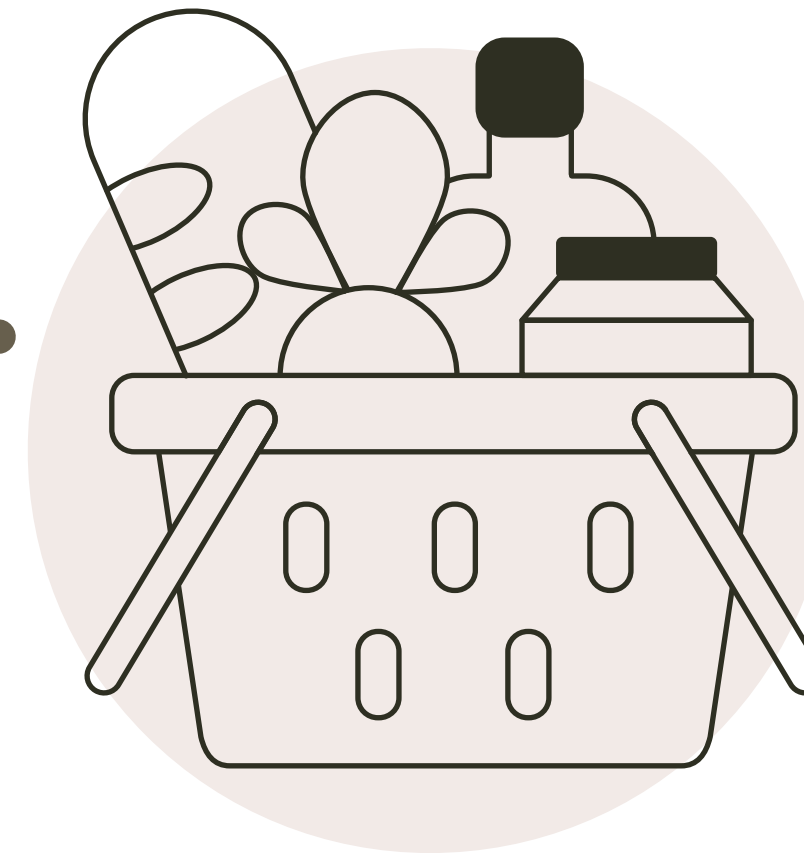
**Wir ziehen per SEPA den vereinbarten Betrag ein**



**Wir schreiben den eingezogenen Betrag auf dem Kundenkonto gut**



**Der Bonus wird entweder auf dem Kundenkonto gutgeschrieben oder geht auf das Vereinskonto**



**Der Kunde kann mit seiner Kundenkarte sein Guthaben Im Laden benutzen**

## Wichtige Fakten zum Abo

- das Guthaben verfällt nicht
- Guthaben kann nach Vertragsende noch 6 Monate lang aufgebraucht werden
- Guthaben kann weitergegeben werden
- Vertragsänderung bei Wegzug oder sonstiger Veränderung im Haushalt möglich.
- Jede Familie/jeder Haushalt im Ort kann mitmachen.
- Jede Woche 5% Bonus auf das vereinbarte Abo.

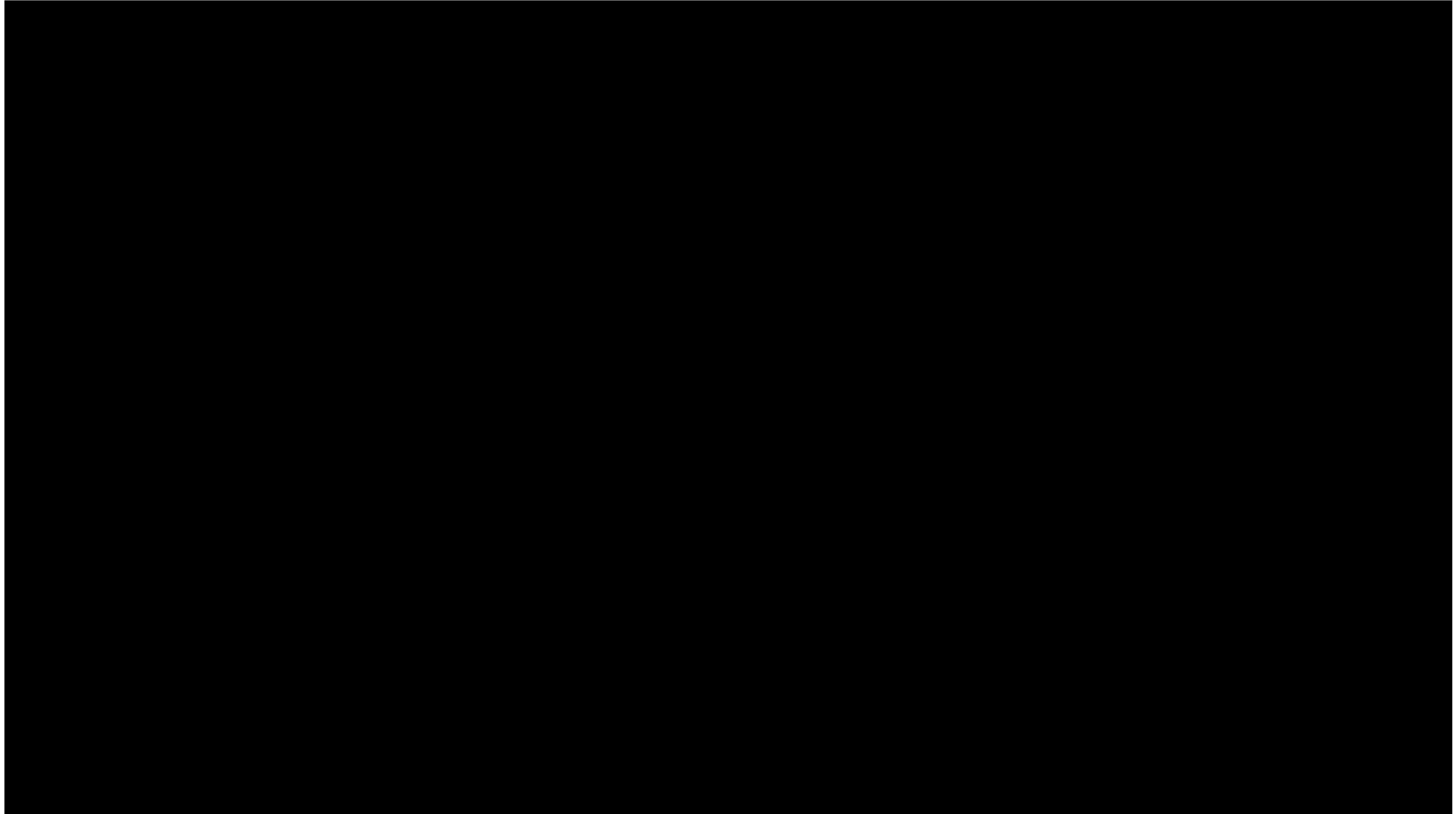
# Bürgerbeteiligung ist ein KANN aber kein MUSS

- in Form eines partiarischen Darlehen (Beteiligungsdarlehen)
- 4% Grundverzinsung
- anteilige Ausschüttung von Gewinnen = Teilhabe am Erfolg



## Vorteile:

- wir brauchen weniger Kredit
- schnellere Kreditentscheidung
- Teil des Gewinns landet wieder beim Bürger
- Stärkeres WIR- und UNSER-Gefühl





Gemeinsam kann  
es gelingen.



**VIELEN DANK FÜR EURE  
AUFMERKSAMKEIT**

**Fragen und**

**Antworten**